

Immer in Bewegung.

1765  
1840  
1915  
1919  
1970  
1985  
1992  
**2015**

Herzlich willkommen zur

**NORD/LB** Bilanzpressekonferenz

Hannover, 7. April 2016

# Bilanzpressekonferenz 2016

<b>Ausgangslage</b>	<b>3</b>
Finanzkennzahlen	6
Geschäftsfelder	15
Ausblick	26

# Wirtschaftliches Umfeld 2015: Konjunkturelle Belebung in USA und Eurozone, Zinsen weiter niedrig

## ▪ Weltwirtschaft mit schwachem Wachstum

- Die **Weltwirtschaft** wuchs 2015 erneut nur um etwas mehr als 3 Prozent. Der Konjunkturaufschwung in den USA setzte sich fort, die Entwicklung in Japan blieb schwierig. In China fiel das Wachstum auf den niedrigsten Stand seit 25 Jahren. Aufgrund des starken Rückgangs des **Rohölpreises** blieben die **Inflationsraten** weltweit auf einem niedrigerem Niveau.

## ▪ Wirtschaftliche Belebung in der Eurozone

- In **Deutschland** wurde das **Wirtschaftswachstum** von 1,7 Prozent erneut maßgeblich vom privaten Konsum getragen. Begünstigt wurde die Entwicklung durch deutliche Reallohnzuwächse sowie einen kräftigen Anstieg der Beschäftigung.
- In der **Eurozone** belebte sich das Wachstum neben Deutschland auch in Spanien, Frankreich und Italien. Bei nur schwachen außenwirtschaftlichen Impulsen lag das Wachstum in der Eurozone 2015 insgesamt bei 1,5 Prozent.

## ▪ US-Notenbank leitet Zinsende ein, EZB weiter expansiv

- Während die US-Notenbank angesichts der guten Arbeitsmarktlage im Dezember 2015 eine erste Leitzins-Anhebung vornahm, intensivierte die EZB ihren **expansiven geldpolitischen Kurs** noch und senkte den Einlagensatz im Jahr 2015 bis auf -0,30 Prozent.

## ▪ Euro wertet weiter ab

- Angesichts der **divergierenden Geldpolitik** in den USA und Euroland geriet der Euro gegenüber dem US-Dollar weiter unter Druck und lag zum Jahresende 2015 bei 1,09 USD/EUR.

# NORD/LB bleibt im Geschäftsjahr 2015 auf Kurs

- **Die NORD/LB hat 2015 trotz des schwierigen Umfelds ein gutes Geschäftsjahr absolviert**
  - Belastungen aus einer neuerlichen Verschärfung der **Krise auf den Schiffsmärkten** konnten durch die durchgehend **positive Entwicklung in allen anderen Geschäftsfeldern** überkompensiert werden.
  - **Einmaleffekte** in einer Größenordnung von rund 200 Mio. Euro (u.a. Beteiligungsverkäufe, Vorfälligkeitsentschädigungen im Immobiliengeschäft, Zinskurven-Effekte im Hedge-Accounting) gaben dem Geschäftsergebnis zusätzlichen Rückenwind.
  - Das **Vorsteuerergebnis** konnte daher auf **653 Mio. Euro** mehr als verdoppelt werden.
- **Die wesentlichen Kennzahlen der Bank weisen in die richtige Richtung**
  - Die **Bilanzsumme**, die **Risikoaktiva** und die **Verwaltungskosten** konnten plangemäß weiter reduziert werden.
  - Das **Eigenkapital** wurde gestärkt, die Eigenkapitalquoten legten weiter zu. Die **harte Kernkapitalquote** steigt auf **über 13 Prozent**.
  - Der **Return-on-Equity** stieg auf 8,7 Prozent, die **Cost-Income-Ratio** sank auf 46,4 Prozent.
- **Weiterentwicklung des Geschäftsmodells macht Fortschritte**
  - Das Jahr 2015 war für die NORD/LB – trotz des 250jährigen Jubiläums ihrer Gründung – kein Jahr der Rückschau, sondern des Blicks nach vorn. An verschiedenen Stellen (Kredit Asset Management, Retailgeschäft, Digitalisierung, Asienpräsenz) geht die Bank neue Wege.

# Bilanzpressekonferenz 2016

Ausgangslage	3
<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>6</b>
Geschäftsfelder	15
Ausblick	26

## REDAKTIONELLE HINWEISE

- Auf den folgenden Folien können sich in einzelnen Darstellungen geringfügige Abweichungen aufgrund von Rundungen ergeben. Diese werden nicht einzeln ausgewiesen.
- Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders ausgewiesen, auf den NORD/LB Konzern.

## NORD/LB mit zufriedenstellendem Jahresergebnis (1/2)

<b>GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG</b> (in Mio €)	<b>2015</b>	<b>2014</b>	
Zinsüberschuss	1.974	1.985	Trotz Niedrigzinsen und Bilanzsummenabbau um 16,6 Mrd. Euro bleibt Zinsergebnis stabil
Risikovorsorge im Kreditgeschäft ( – )	698	735	Hohes Niveau weiterhin im Wesentlichen durch Schiffskrise begründet. Nettoauflösung von Portfoliowertberichtigungen
Provisionsüberschuss	234	185	Positive Entwicklung im Wertpapierkonsortialgeschäft. Sondereffekt aus Übertragung des Depotbankgeschäfts
Fair Value-Ergebnis (inkl. Hedge Accounting)	280	130	Positiver Sondereffekt im Hedge Accounting durch Auseinanderlaufen von Zinskurven (+ 95 Mio. Euro)
Finanzanlageergebnis	72	-3	Geringere Heta-Belastungen, positiver Ergebniseffekt durch Verkauf von Beteiligungen (+30 Mio. Euro)
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	8	-37	Insgesamt positive Entwicklung bei den at Equity bewerteten Unternehmen
Verwaltungsaufwand ( – )	1.114	1.125	Sinkender Personalaufwand aufgrund von Effizienzgewinnen, Beiträge zur Einlagensicherung und EZB-Umlage wirken gegenläufig
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-97	-75	Aufwendungen zum europäischen Bankenabwicklungsfonds von 52 Mio. Euro
<b>Ergebnis vor Umstrukturierung und Steuern</b>	<b>659</b>	<b>325</b>	

## NORD/LB mit zufriedenstellendem Jahresergebnis (2/2)

<b>GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG</b> (in Mio €)	<b>2015</b>	<b>2014</b>	
<b>Ergebnis vor Umstrukturierung und Steuern</b>	<b>659</b>	<b>325</b>	
Umstrukturierungsergebnis	-6	-48	Rückstellungen für Vorruhestandsregelungen
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>653</b>	<b>276</b>	Vorsteuerergebnis mehr als verdoppelt
Ertragsteuern ( - )	135	71	Deutlicher Anstieg der laufenden Ertragsteuern
<b>Konzernergebnis</b>	<b>518</b>	<b>205</b>	Auch Nachsteuerergebnis mehr als verdoppelt
Sonstiges Ergebnis	178	-35	
<b>Gesamteinkommen der Periode</b>	<b>696</b>	<b>170</b>	

## Bilanzsumme und Risikoaktiva konnten erneut deutlich reduziert werden

<b>FINANZDATEN</b> (in Mio €)	<b>2015</b>	<b>2014</b>	
Bilanzsumme	180.998	197.607	Planmäßiger Abbau der Bilanzsumme, insbesondere der Finanzanlagen
Forderungen an Kreditinstitute	21.194	23.565	Deutlicher Rückgang des Interbankengeschäfts
Forderungen an Kunden	107.878	108.255	Höhe der Kundenkredite nahezu unverändert, Anteil an der Bilanzsumme weiter gestiegen
Finanzanlagen	34.515	45.120	Weiterer Abbau von AfS-Finanzanlagen reduziert das Gesamtrisikokapital
Kundeneinlagen	60.597	57.996	Insbesondere Anstieg der Verbindlichkeiten aus Geldmarktgeschäften
Gesamtrisikobetrag (RWA)	63.675	69.231	Rückgang durch planmäßige Verringerung der Finanzanlagen
Eigenkapital (bilanziell)	8.513	7.902	Anstieg insbesondere durch Gewinnthesaurierung aus IFRS-Ergebnis
Hartes Kernkapital (aufsichtsrechtlich)	8.320	7.381	Anstieg durch Rücklagen-Erhöhung sowie Verringerung der Abzugspositionen



# Eigenkapitalquoten werden seit Jahren kontinuierlich gestärkt

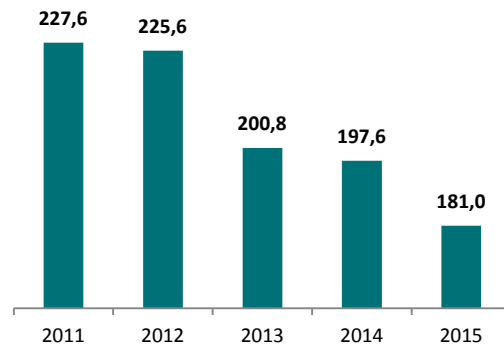
aufsichtsrechtliche Kapitalquoten (in Prozent)	CRR / IFRS / CRD IV (Basel III „phased-in“)		CRR (Basel III „fully loaded“)		SolvV / HGB („Basel 2,5“)			
	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012	31.12. 2011	31.12. 2010
<b>Harte Kernkapitalquote</b>	<b>13,07</b>	10,66	12,16	8,41	11,8	10,9	9,4	7,9
<b>Eigenmittelquote</b>	<b>16,72</b>	13,18	16,66	12,40	14,3	13,8	12,7	11,0

- Aufgrund aktiven RWA-Managements (Senkung der Risikoaktiva um 5,6 Mrd. Euro) und Gewinnthesaurierungen von insgesamt 520 Mio. Euro konnten die Eigenkapitalquoten weiter gestärkt werden.
- Die NORD/LB hat ihre Verbriefungstransaktion „Northvest“ für institutionelle Investoren um 5,1 Mrd € aufgestockt. Daraus ergibt sich ein positiver Effekt auf die harte Kernkapitalquote in Höhe von circa 0,4 Prozentpunkten.
- Zur Stärkung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel hat die NORD/LB erfolgreich Nachrang-Anleihen in mehreren Tranchen mit einem Gesamtvolumen von nominal 500 Mio € emittiert.

# Trotz gezielten Abbaus der Bilanzsumme: Anteil der Kundenkredite am Geschäft legt zu

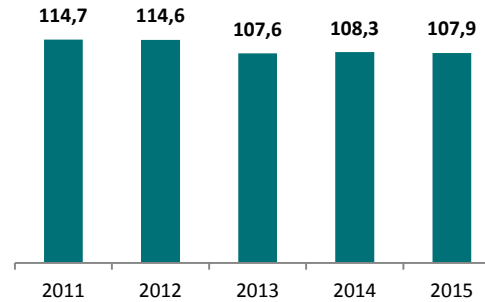
## Bilanzsumme

in Mrd €



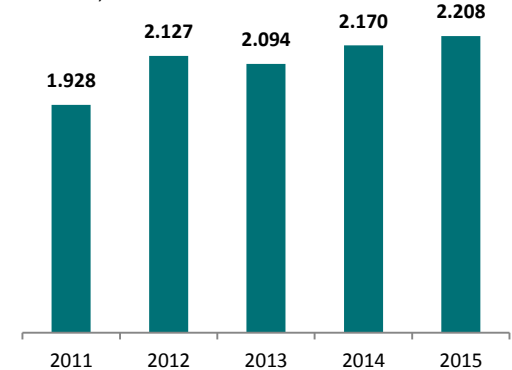
## Kundenkredite

Forderungen an Kunden in Mrd €



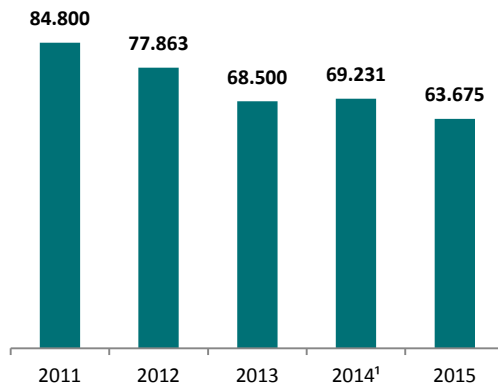
## Zins- und Provisionsergebnis

Summe, in Mio €



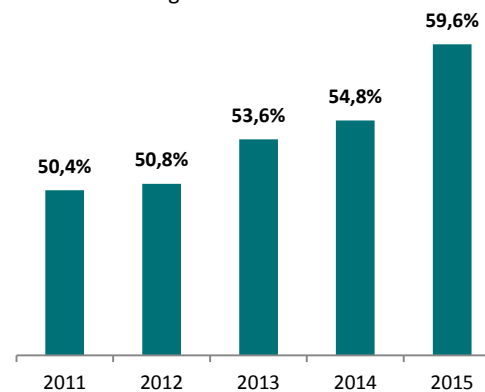
## Gesamtrisikobetrag (RWA)

in Mio €



## Kundenkredite

Anteil Forderungen an Kunden an Bilanzsumme



- Bilanzsumme und Gesamtrisikobetrag (RWA) werden seit Jahren gezielt zurückgeführt.
- Umfang der Kundenkredite bleibt nahezu konstant, ihr Anteil an der Bilanzsumme steigt.
- Erträge aus Zins- und Provisionsgeschäft können trotz Bilanzsummenabbaus gesteigert werden.

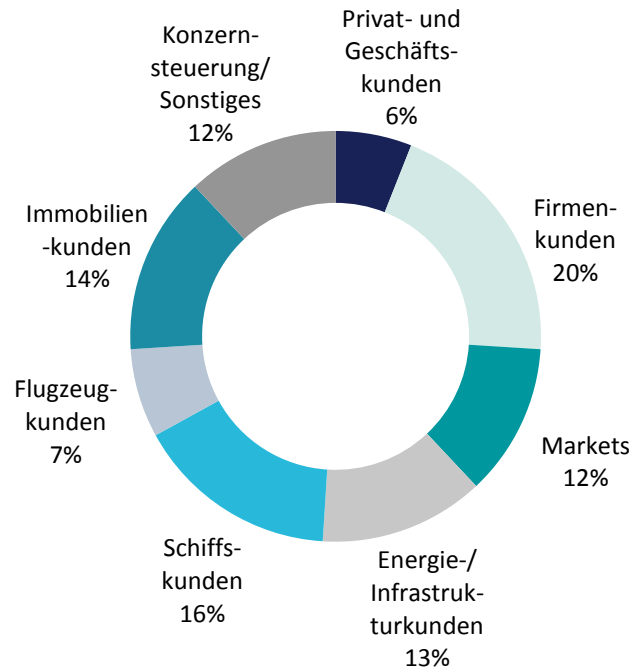
<sup>1</sup> nach IFRS (Vorjahre: HGB)

# Breit diversifiziertes Geschäftsmodell setzt auf verschiedene Kompetenz- und Ertragsfelder

## Segmentierung der Forderungen an Kunden

per 31.12.2015

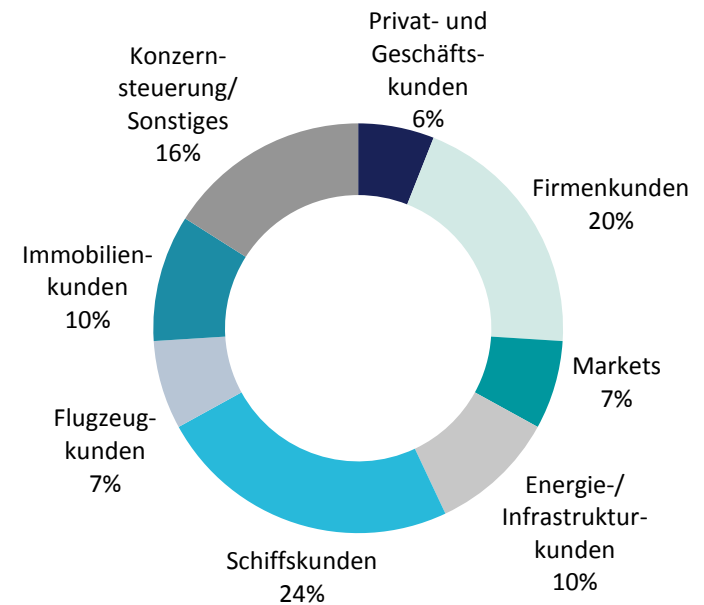
Bestand: 107,9 Mrd €



## Gesamtrisikobetrag nach Geschäftsfeldern

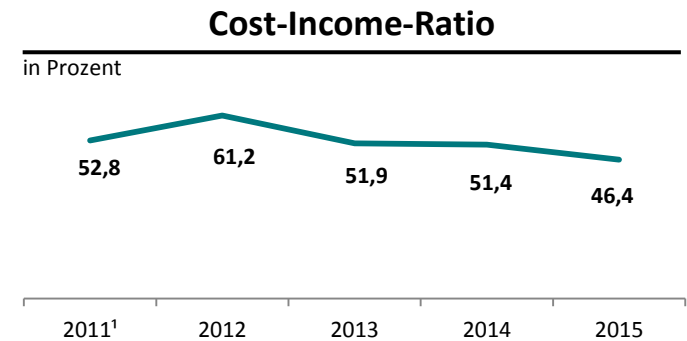
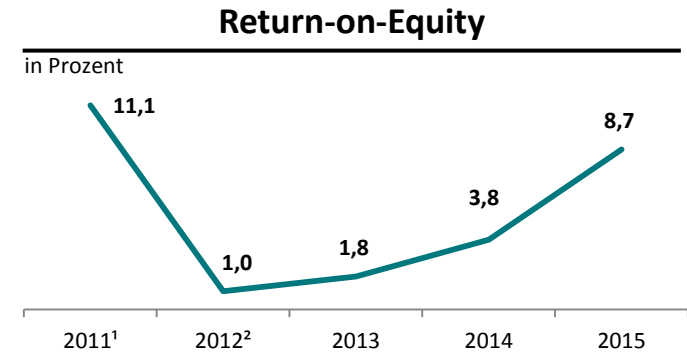
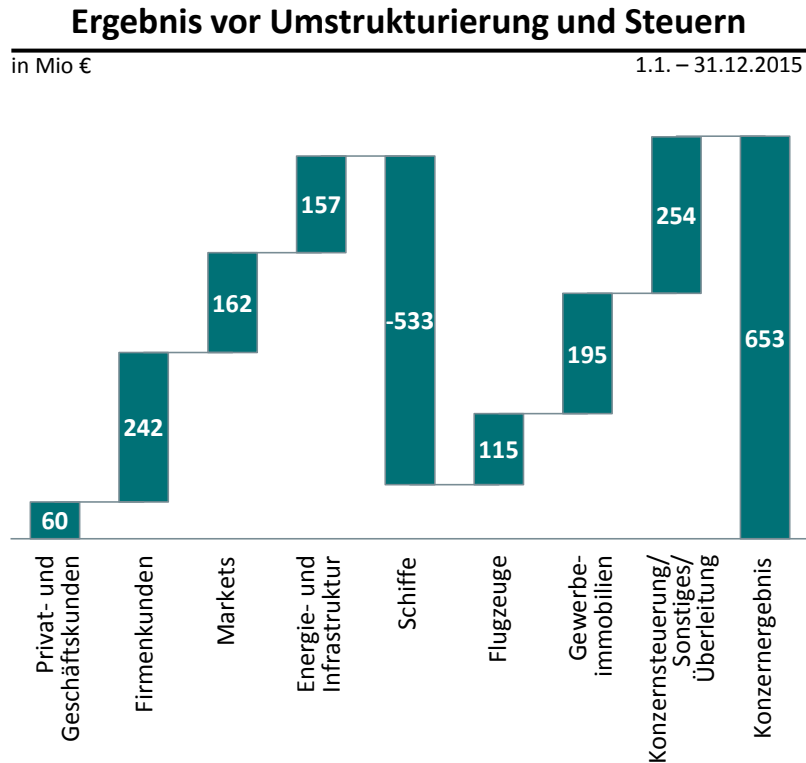
per 31.12.2014

Bestand: 63,7 Mrd €



- Ihr ausgewogenes und robustes Geschäftsmodell macht die NORD/LB sowohl unter Ertrags- als auch Risikoaspekten unabhängig von einzelnen Konjunkturzyklen.

# Starke Geschäftsfeldergebnisse steigern die Profitabilität



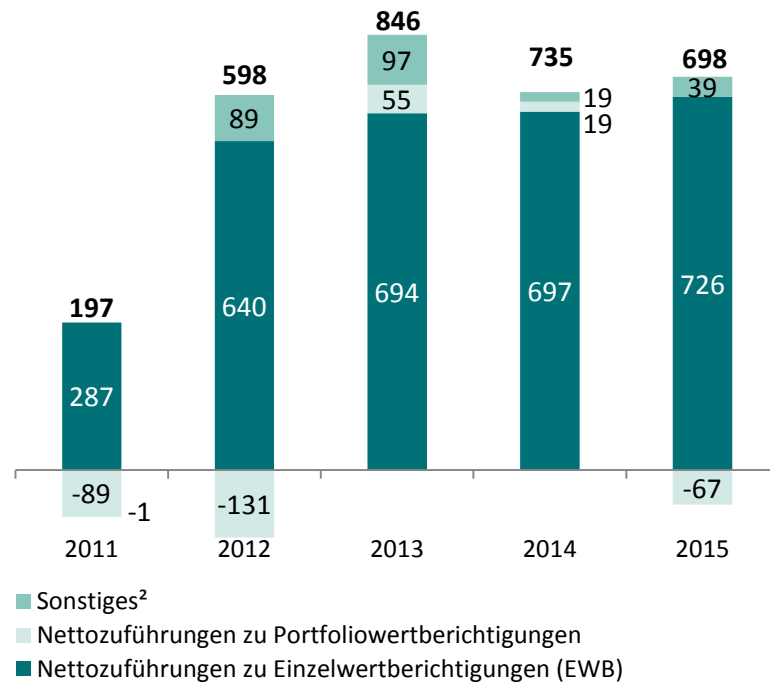
- Auswirkungen der Schiffskrise werden durch die erfolgreiche Entwicklung der anderen Geschäftsfelder erneut überkompensiert.
- Von der Ergebnisentwicklung profitieren der Return-on-Equity und die Cost-Income-Ratio.

<sup>1,2</sup> Sondereffekte überzeichnen Wert für 2011. Seit 2012 drücken außerordentliche Belastungen durch Schiffskrise den RoE

# Risikovorsorge ist trotz Belastungen aus der Schiffskrise leicht rückläufig

### Risikovorsorge im Kreditgeschäft (2011-2015)

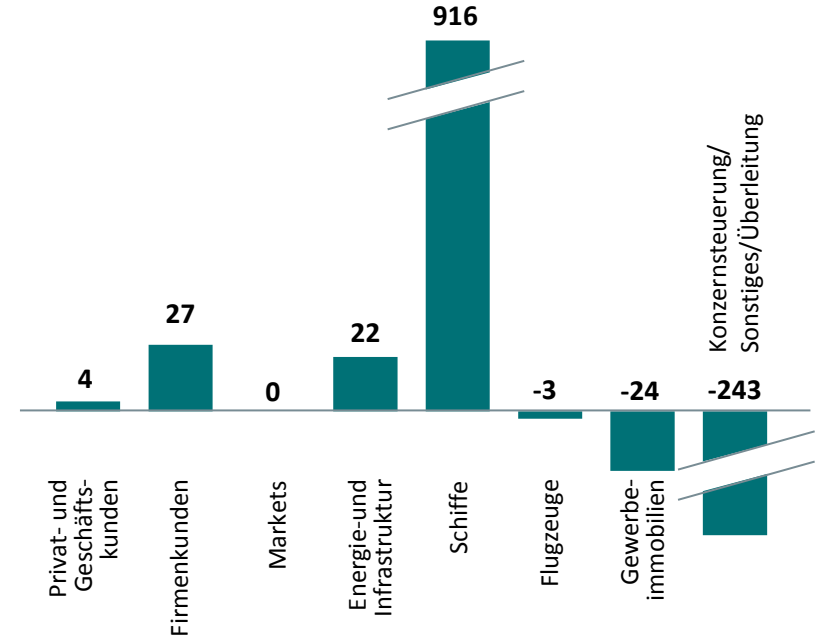
Zuführungen in Mio €<sup>1</sup>



### Risikovorsorge nach Geschäftsfeldern (2015)

Zuführungen in Mio €

insg. 698 Mio €



- Der leichte Rückgang bei den Zuführungen zur Risikovorsorge ergibt sich aus einer deutlich entspannten Situation in allen Geschäftsfeldern außerhalb der Schiffsfinanzierung.

<sup>1</sup> inkl. Anteil Konzernsteuerung/Sonstiges und Überleitung

<sup>2</sup> beinhaltet Rückstellungen, Eingänge auf abgeschriebene Forderungen, direkte Forderungsabschreibungen, Prämienzahlungen für Kreditversicherungen, pauschalierte EWB (siehe Geschäftsbericht 2015, Note (21))

# Bilanzpressekonferenz 2016

Ausgangslage	3
Finanzkennzahlen	6
<b>Geschäftsfelder</b>	<b>15</b>
Ausblick	26

## REDAKTIONELLE HINWEISE

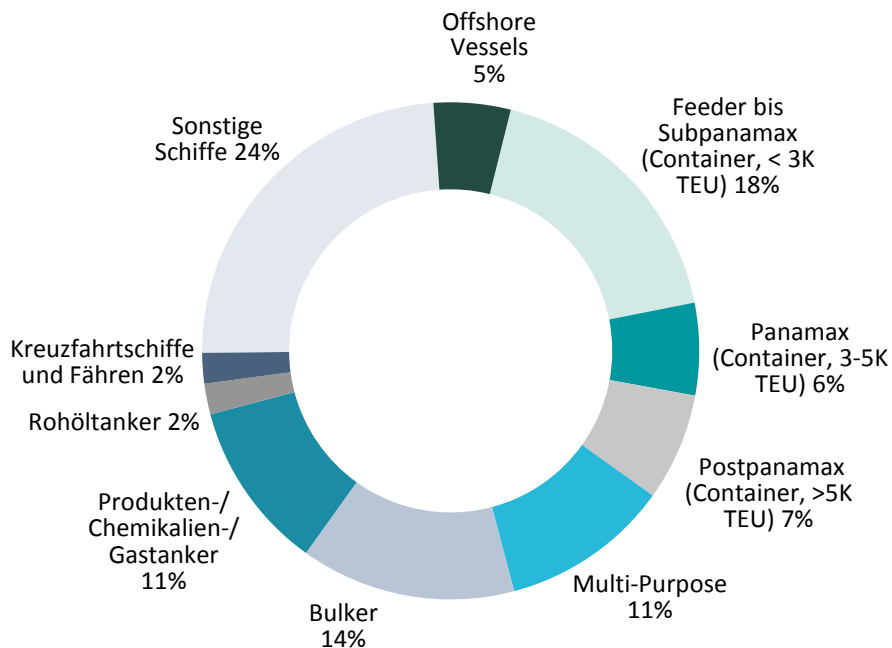
- Auf den folgenden Folien können sich in einzelnen Darstellungen geringfügige Abweichungen aufgrund von Rundungen ergeben. Diese werden nicht einzeln ausgewiesen.
- Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders ausgewiesen, auf den NORD/LB Konzern.

# Schiffsfinanzierung: Portfolio-Transformation schreitet weiter voran

## Zusammensetzung des Schiffsportfolios

per 31.12.2015

Exposure at Default: 19,0 Mrd €



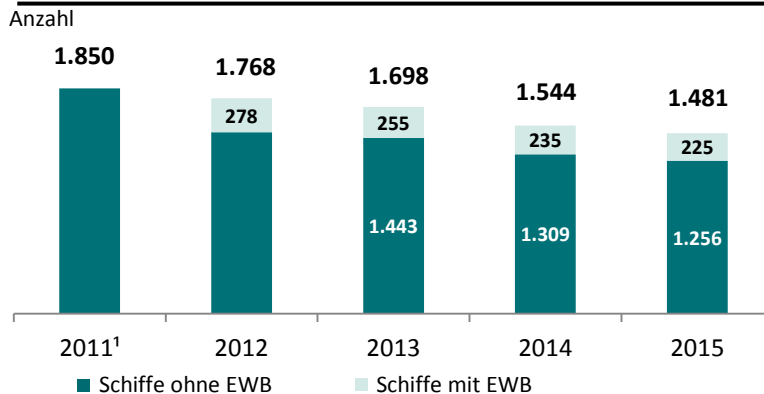
## Segmentergebnis Schiffskunden

in Mio €	2015	2014
Erträge	499	403
Aufwendungen ( - )	116	105
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>383</b>	<b>298</b>
Risikovorsorge ( - )	916	718
<b>Vorsteuerergebnis</b>	<b>-533</b>	<b>-420</b>

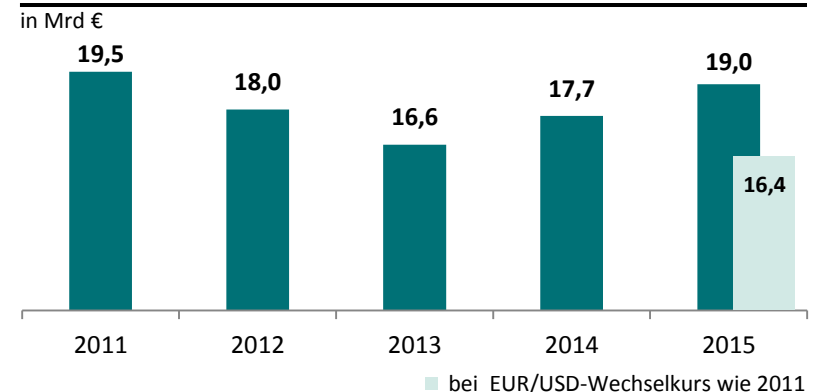
- Hohe Risikovorsorge führt erneut zu negativem Segmentergebnis.
- Portfolio der finanzierten Schiffe ist stark diversifiziert, Anteil der Containerschiffe sinkt.
- Transformation des Schiffsportfolios wird fortgesetzt.
- Selektives Neugeschäft dient insbesondere der weiteren Diversifikation des Portfolios (Neugeschäft im Segment Kreuzfahrt, Fähren).

# Schiffsfinanzierung: Bestand wird kontinuierlich zurückgefahren

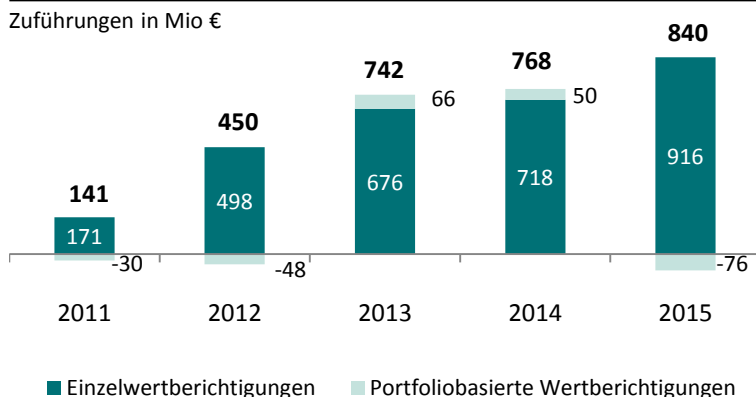
## Finanzierte Schiffe im Portfolio



## Exposure im Schiffportfolio



## Wertberichtigungen im Schiffportfolio

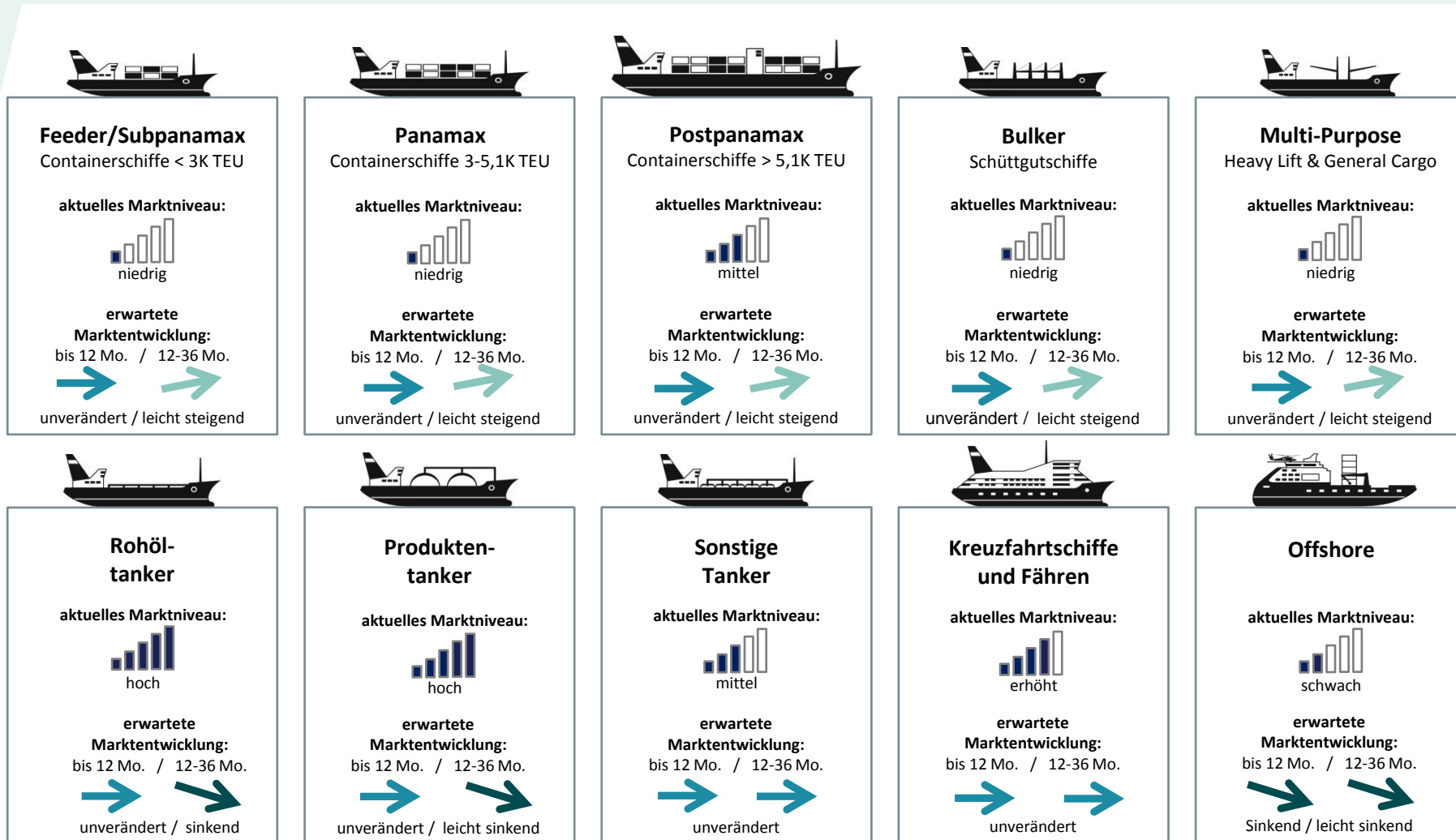


- Anzahl der finanzierten Schiffe im Portfolio wird kontinuierlich weiter gesenkt (minus 20 Prozent seit 2010).
- Anstieg des Exposures seit 2014 ist verursacht durch starken US-Dollar. Bei EUR/USD-Wechselkurs wie 2011 läge das Exposure bei 16,4 Mrd €.
- Konservative Risikoabschirmung: Gesamtbestand an Einzelwertberichtigungen für Schiffe beläuft sich auf 2,4 Mrd €. Hinzu kommen portfoliobasierte Wertberichtigungen von 345 Mio €.

<sup>1</sup> 2011: Gesamtanzahl, keine EWB-/PoWB-Unterteilung



# Schiffsfinanzierung: Weiterhin angespannte Lage auf den Märkten



# Schiffsfinanzierung: Die Flotte wieder flott machen

## ▪ **Gesundung statt Abwicklung: Restrukturierung und Remarketing**

- Seit Beginn der Schiffskrise konnten in 452 Fällen Schiffsfinanzierungen erfolgreich **restrukturiert** und in gesunde Finanzierungsstrukturen überführt werden. Im Jahr 2015 beläuft sich das Volumen erfolgreich durchgeführter Restrukturierungen allein in der NORD/LB AÖR auf rund 1 Mrd. Euro. In vielen Fällen konnte im Zuge eines „**Remarketings**“ neues Eigenkapital von Investoren eingeworben werden.

## ▪ **Neue Wege mit vereinten Kräften: Crystal Ocean Advisors**

- Die NORD/LB, die Reederei Offen Group und die Caplantic GmbH haben mit der **Crystal Ocean Advisors** GmbH ein Joint Venture für **Restrukturierungen und Workouts** von *non-performing loans* in der Schiffsfinanzierung gegründet. Mit ihren jeweiligen Kompetenzen stellen die Gesellschafter eine einzigartige Verzahnung von Know-how aus den Bereichen Schifffahrt und Finanzierung sicher.

## ▪ **Assetklasse Schiffe zunehmend interessant für Investoren**

- Nachdem die NORD/LB in den Vorjahren bereits erfolgreich Investoren für Kreditportfolien in anderen Assetklassen gefunden hat, registriert sie mittlerweile auch eine zunehmende Bereitschaft bei internationalen **institutionellen Anlegern**, in aktiv gemanagte **Schiffsportfolien zu investieren** – beispielsweise durch Übernahme verbriefter Risiken oder durch die Einbringung von Eigenkapital. Als Kredit-Asset-Manager mit hohem Markt- und Strukturierungs-Know-how eröffnen sich der NORD/LB hier neue Möglichkeiten.

## ▪ **Gezielte Rückführung des Schiffsportfolios**

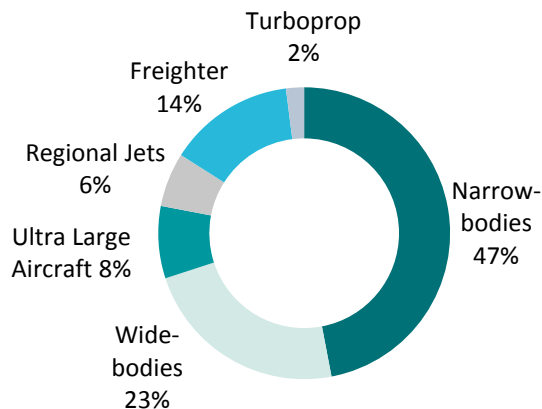
- Durch Ausplatzierung von Kreditrisiken soll das **Schiffsportfolio** mittelfristig auf rund 12 bis 14 Mrd. Euro **reduziert** werden.

# Flugzeugfinanzierung: Portfolio mit hoher Qualität

## Flugzeugportfolio nach Typen

per 31.12.2015

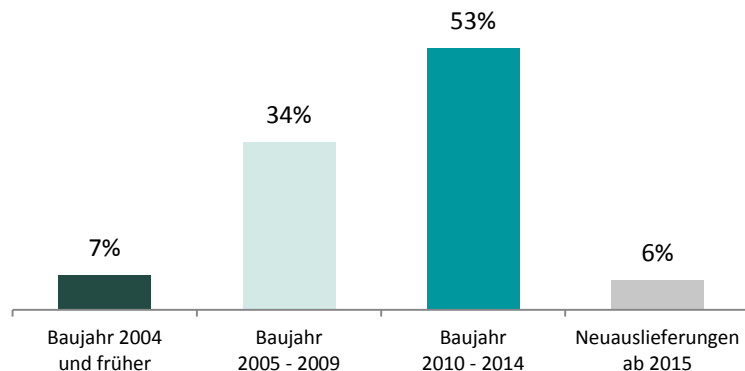
Exposure at Default: 8,1 Mrd €



## Flugzeugportfolio nach Baujahr

per 31.12.2015

Exposure at Default: 8,1 Mrd €



## Segmentergebnis Flugzeugkunden

in Mio €	2015	2014
Erträge	137	120
Aufwendungen ( - )	25	22
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>112</b>	<b>98</b>
Risikovorsorge ( - )	-3	2
<b>Vorsteuerergebnis</b>	<b>115</b>	<b>96</b>

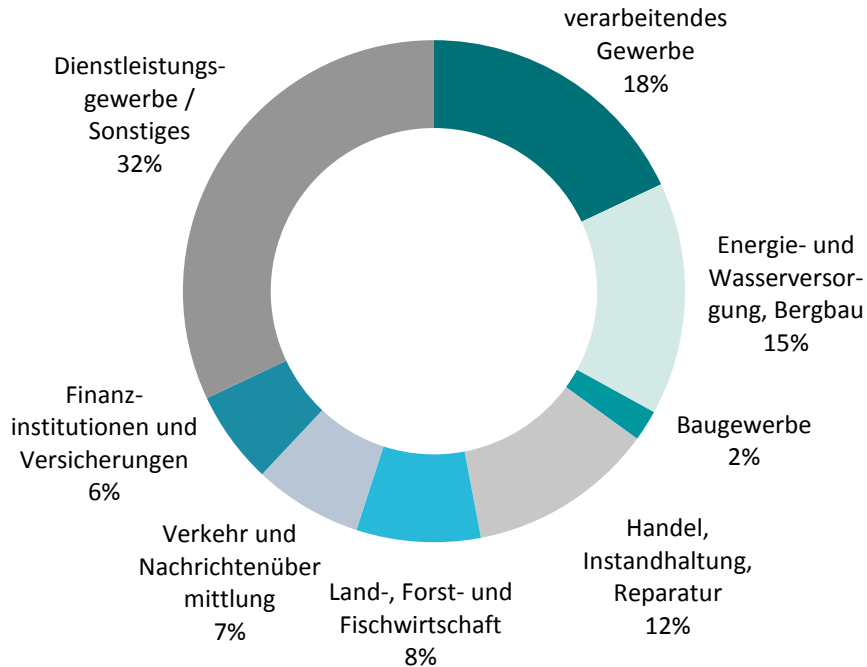
- Flugzeugportfolio ist mit 620 Flugzeugen und 26 Triebwerken sehr breit diversifiziert.
- Durchschnittsalter der Assets liegt bei fünf Jahren.
- Konservative Ausrichtung und hohes Risikobewusstsein mit Fokus auf langfristig werthaltige und fungible Assets und zuverlässige, bekannte Partner.
- Neue Assetklasse: 2015 wurde erstmals eine Finanzierung für Hubschrauber durchgeführt.

# Firmenkundengeschäft: Erfolgreiche Wachstumsstrategie

## Firmenkundenfinanzierung nach Branchen

per 31.12.2015

Exposure at Default: 26,5 Mrd €



## Segmentergebnis Firmenkunden

in Mio €	2015	2014
Erträge	417	372
Aufwendungen ( - )	148	134
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>269</b>	<b>238</b>
Risikovorsorge ( - )	27	4
<b>Vorsteuerergebnis</b>	<b>242</b>	<b>234</b>

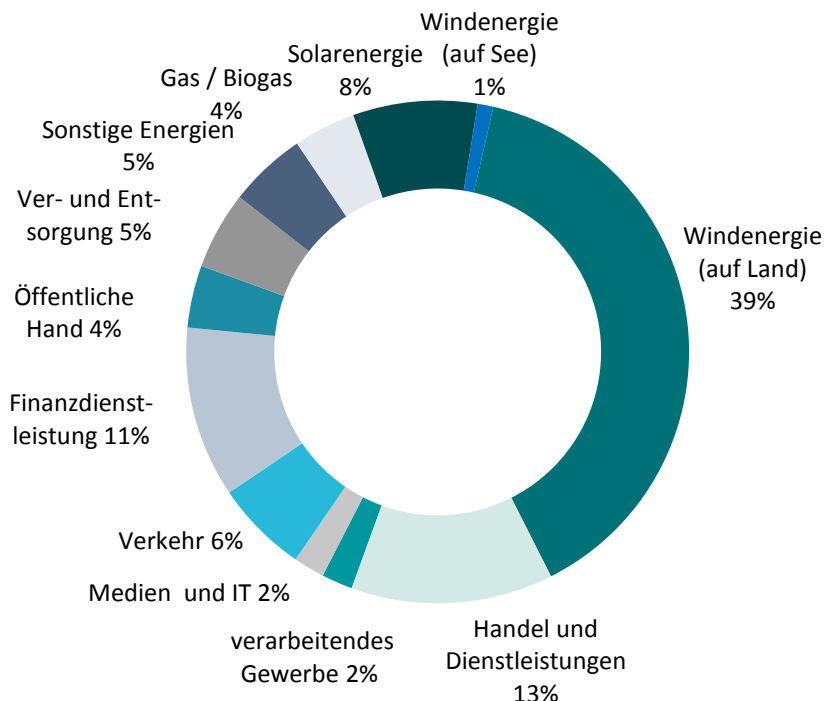
- Wachstumsstrategie im mittelständischen Firmenkundengeschäft zahlt sich aus.
- NORD/LB ist mit Standorten in Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart und München auch außerhalb des norddeutschen Kerngeschäftsgebiets erfolgreich.
- Auch in den Teilbereichen Agrar-Banking und Wohnungswirtschaft hat sich das bundesweite Geschäft positiv entwickelt.

# Energie- und Infrastrukturfinanzierung: Fokus auf Wachstumsbranchen

## Energie-/Infrastrukturfinanzierung nach Branchen

per 31.12.2015

Exposure at Default: 19,0 Mrd €



## Segmentergebnis Energie- und Infrastruktur

in Mio €	2015	2014
Erträge	276	233
Aufwendungen ( - )	97	87
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>179</b>	<b>146</b>
Risikovorsorge ( - )	22	0
<b>Vorsteuerergebnis</b>	<b>157</b>	<b>146</b>

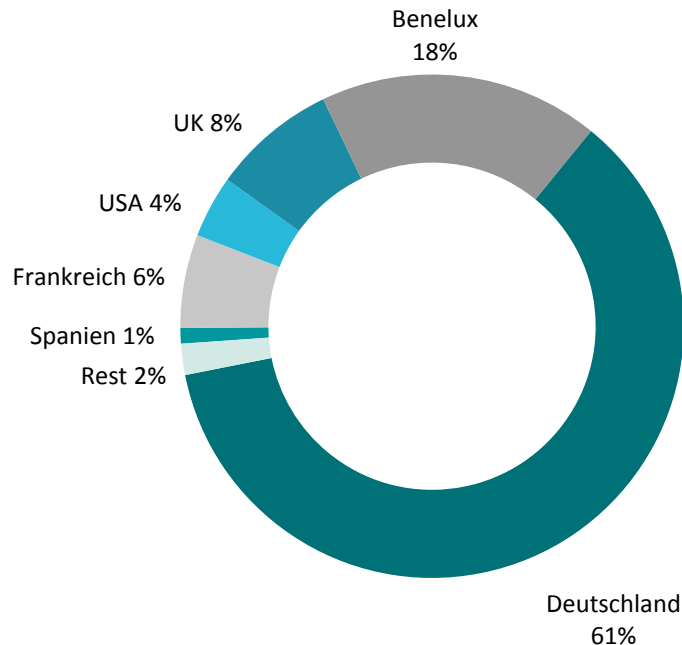
- Die NORD/LB konnte ihre Position als einer der führenden Finanziere Erneuerbarer Energien in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Irland weiter ausbauen.
- Nach Markteintritt 2014 weitere erfolgreiche Finanzierungen im Bereich Solar- und Windenergie in Italien, erste Windparkfinanzierung in Finnland.
- Strukturierung und Finanzierung eines Solar-Projekts in Japan.

# Immobilienfinanzierung: Fokus auf Gewerbeimmobilien in Deutschland

## Finanzierung von Gewerbeimmobilien

per 31.12.2015

Exposure at Default: 16,5 Mrd €



## Segmentergebnis Immobilienkunden

in Mio €	2015	2014
Erträge	239	257
Aufwendungen (–)	68	71
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>171</b>	<b>186</b>
Risikovorsorge (–)	-24	50
<b>Vorsteuerergebnis</b>	<b>195</b>	<b>136</b>

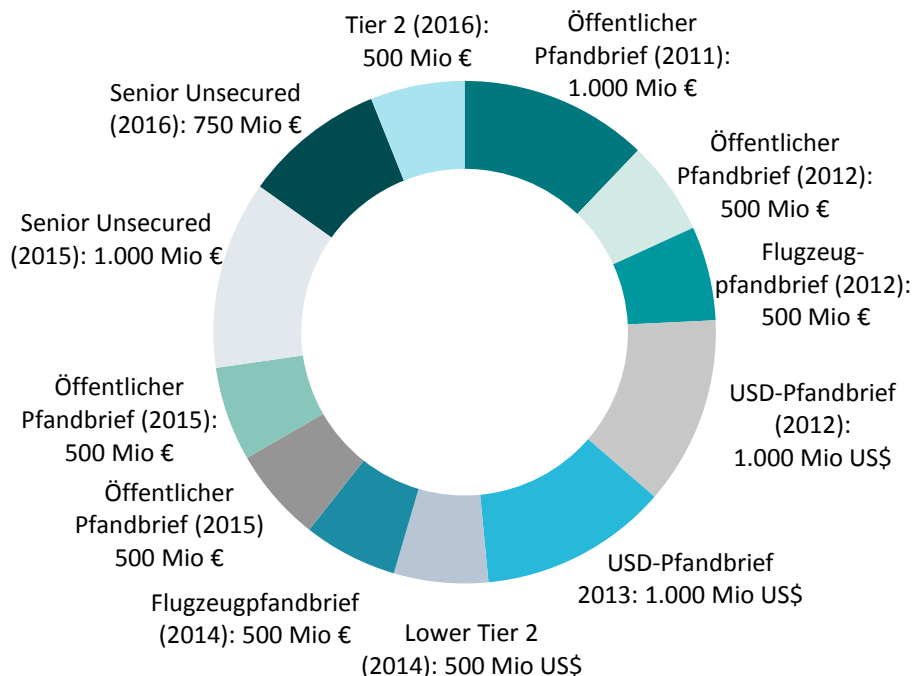
- Das Geschäft mit Immobilienkunden ist im NORD/LB Konzern in der Deutschen Hypothekensbank gebündelt.
- Es konnte eine Vielzahl von attraktiven Vertragsabschlüssen getätigt werden.
- Deutliche Steigerung des Vorsteuerergebnisses auch aufgrund von Nettoauflösungen in der Risikovorsorge.
- Bei Neufinanzierungen konnten zunehmend Risiken ausplatziert werden.

# Kapitalmarktgeschäft: Erfolgreich in Dollar- und Euro-Transaktionen

## Benchmark-Emissionen

ab Volumen ≥ 500 Mio €/US\$

seit 2011



## Segmentergebnis Markets

in Mio €	2015	2014
Erträge	308	306
Aufwendungen ( - )	146	149
<b>Operatives Ergebnis</b>	162	157
Risikovorsorge ( - )	0	-2
<b>Vorsteuerergebnis</b>	162	159

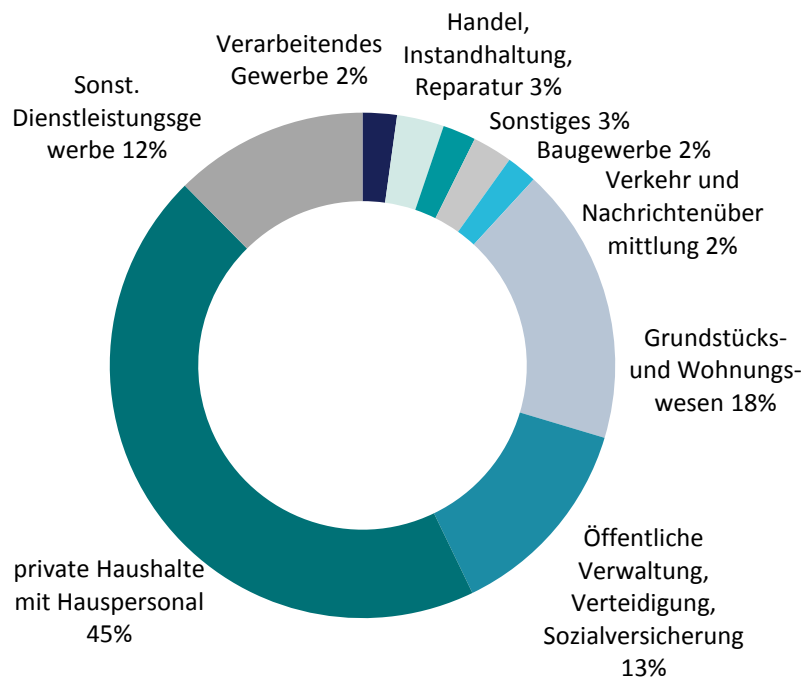
- Trotz eines schwieriges Marktumfelds konnte die NORD/LB erneut ihre Platzierungskompetenz für Eigen- und Fremdemissionen unter Beweis stellen.
- Im September 2015 erfolgreiche Emission einer ungedeckten Euro-Benchmark-Anleihe mit dreijähriger Laufzeit.
- Die starke Position der NORD/LB als Arranger am deutschen Pfandbriefmarkt konnte weiter ausgebaut werden.

# Privat- und Geschäftskundengeschäft: Fest verwurzelt in der Heimatregion

## Privat- und Geschäftskunden nach Branchen

per 31.12.2015

Exposure at Default: 7,9 Mio €



## Segmentergebnis Privat- und Geschäftskunden

in Mio €	2015 <sup>1</sup>	2014
Erträge	257	312
Aufwendungen (–)	193	291
<b>Operatives Ergebnis</b>	64	21
Risikovorsorge (–)	4	-3
<b>Vorsteuerergebnis</b>	60	24

- 250-jährige Tradition und flächendeckende Präsenz an rund 100 Standorten im gesamten Braunschweiger Land.
- Neues Vertriebs- und Filialkonzept (Aufbau eines neuen Kunden-Service-Centers und einer Online-Filiale) führt zu Stärkung der Beratungskompetenz, erweiterter Erreichbarkeit und stärkerer Digitalisierung.
- Geschäft außerdem in Hannover, Hamburg sowie im Geschäftsgebiet der Bremer Landesbank.

<sup>1</sup> Veränderungen gegenüber Vorjahr überwiegend aufgrund von Dekonsolidierung der Öffentlichen Versicherung Braunschweig zum 30.09.2014



# Bilanzpressekonferenz 2016

Ausgangslage	3
Finanzkennzahlen	6
Geschäftsfelder	15
<b>Ausblick</b>	<b>26</b>

# Die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells schreitet voran

## ▪ Kredit-Asset-Management als Erweiterung der Kredit-Wertschöpfungskette

- Die Weiterentwicklung der NORD/LB von einer klassischen Kreditbank zum **Kredit-Asset-Manager** geht voran. Die Bank bietet institutionellen Investoren maßgeschneiderte Anlagemöglichkeiten in Form von Kreditbeteiligungen, z.B. als Kreditfonds oder verbriefte Assets
- Mit der NORD/LB haben die Investoren einen Partner an der Seite, der die **gesamte Kredit-Wertschöpfungskette** unter einem Dach vereint. Durch die Einbindung von Investoren kann die NORD/LB im Kreditgeschäft weiter wachsen, ihr **Provisionsergebnis** ausbauen und ihr **Eigenkapital schonen**

## ▪ Umbau der Braunschweigischen Landessparkasse

- Im Retail-Geschäft werden veränderte Kundenwünsche nach mehr digitalen Angeboten sowie nach erweiterten Erreichbarkeiten und Beratungskapazitäten durch ein neues Vertriebs- und Filialkonzept aufgegriffen

## ▪ Herausforderung durch Digitalisierung

- Der Herausforderung durch die fortschreitende Digitalisierung des Finanzsektors begegnet die NORD/LB mit einem Joint Venture mit Dieter von Holtzbrinck Ventures zur Finanzierung innovativer Fintech-Startups

## ▪ Asien-Strategie

- Die Niederlassungen in Singapur und Shanghai werden als Kompetenzzentrum für das Kredit- und Finanzierungsgeschäft mit deutschen Firmenkunden weiter ausgebaut. Auch die Tätigkeit in der Flugzeug- und Energiefinanzierung in Asien wird ausgeweitet.

# Auch 2016 wird ein Jahr der Herausforderungen

- **Die Verschärfung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen bleibt auch 2016 ein Thema**
  - Zunehmende aufsichtsrechtliche Anforderungen führen zu erheblichen **Mehraufwänden**.
  - Bei der Erfüllung der verschärften **gesetzlichen und individuellen Vorgaben** ist die NORD/LB jedoch gut aufgestellt (Mindestkapitalquoten, Leverage Ratio, LCR).
  - Für den **Stresstest 2016** ist die Bank gut gewappnet.
- **Auch für die kommenden beiden Jahre erwartet die NORD/LB keine Entspannung an den Schiffsmärkten**
  - Die konservative Risikopolitik wird fortgeführt, die **Risikoversorge** für das Schiffportfolio bleibt auch 2016 auf einem **hohen Niveau**.
  - Schiffsfinanzierung bleibt weiterhin ein **Kerngeschäftsfeld** der Bank. Das **Portfolio** wird aber durch aktives Risikomanagement über die nächsten Jahre auf rund **12 bis 14 Mrd. Euro** reduziert.
- **Ein Ende der Niedrig-/Negativzins-Phase ist nicht in Sicht**
  - Die Zinsentwicklung bleibt eine Herausforderung für alle Finanzdienstleister. Als Spezialfinanzierer mit besonderer **Branchen- und Strukturierungskompetenz** und Know-how-Vorsprung in wichtigen Kerngeschäftsfeldern ist die NORD/LB allerdings weniger stark von der reinen Zins- und Margenentwicklung abhängig.

## Konservative Ergebniserwartung für 2016

- Die NORD/LB hat das Ziel, im Geschäftsjahr 2016 ihre **Marktposition** in ihren Kerngeschäftsfeldern (außer in der Schiffsfinanzierung) weiter auszubauen und ihre **Produktivität** mit Blick auf die Bilanzsumme, Risikoaktiva, Eigenkapital und Kosten weiter zu steigern.
- Die Bank rechnet für das Geschäftsjahr 2016 mit weiteren substantiellen Belastungen durch die Schiffskrise. Zugleich geht die Bank davon aus, dass das Geschäftsergebnis 2016 nicht in gleichem Maße durch positive Einmaleffekte geprägt werden wird wie 2015.
- Die NORD/LB geht daher davon aus, dass ihr Ergebnis für 2016 unter dem des Geschäftsjahres 2015 liegen wird.

1765  
1840  
1915  
1919  
1970  
1985  
1992  
**2015**  
**2016...**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Wir freuen uns auf Ihre Fragen!